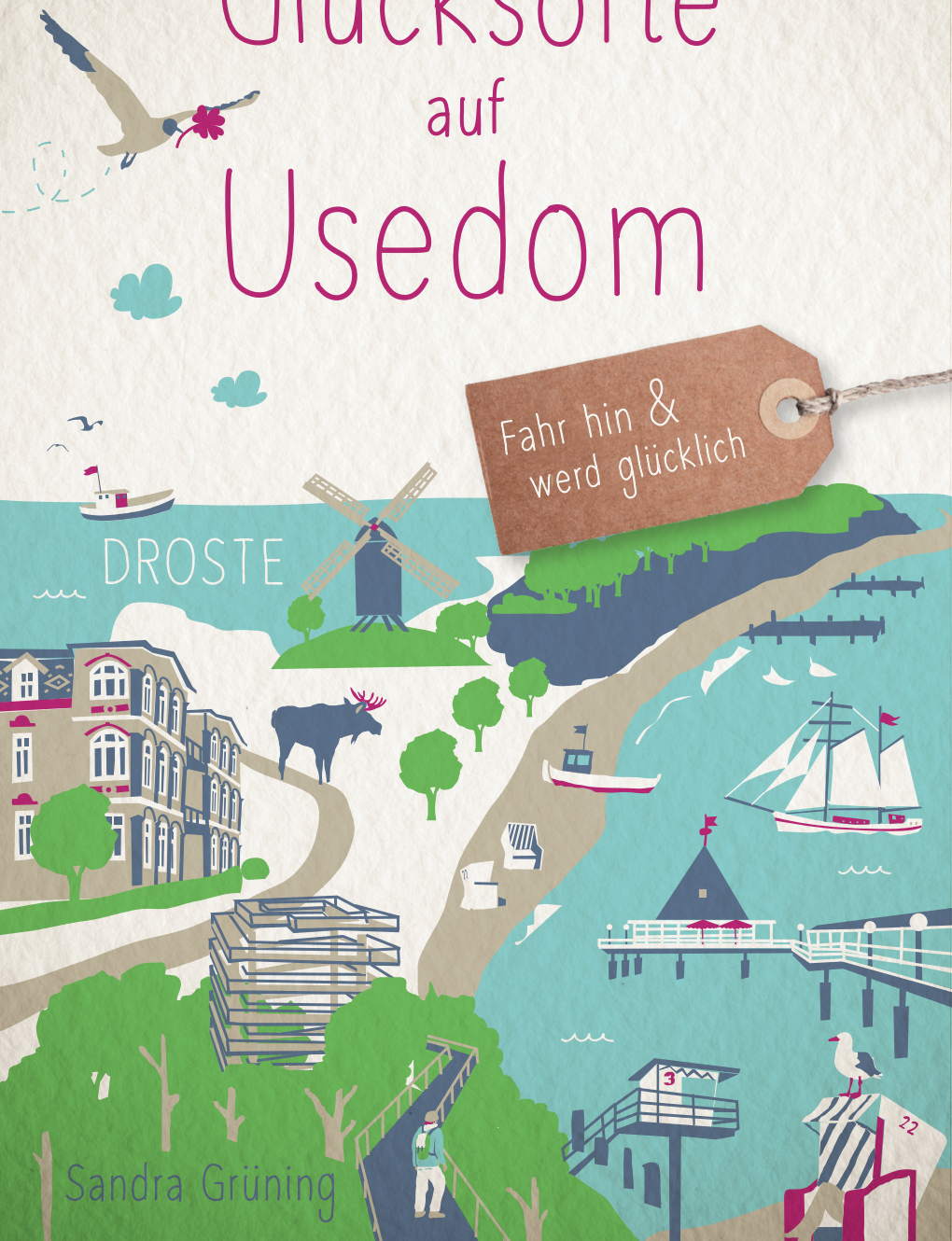


Glücksorte auf Usedom

Fahr hin &
werd glücklich

DROSTE

Sandra Grüning



Sandra Grüning

Glücksorte auf Usedom

Fahr hin & werd glücklich



Dieses
Glücksbuch
ist für



Liebe Glücksuchende,



manchmal muss man fortgehen und über den Inselrand hinausschauen, um zurückzukehren und das, was man verlassen hat, zu schätzen. So erging es mir nach 13 Jahren im südlichsten Zipfel Deutschlands. Der Strandsand in den Taschen und die Sehnsucht nach der Ostseeweite nach jedem Heimatbesuch haben meinen Weg wieder an wellenrauschende Gefilde zurückgeführt. Seitdem habe ich das Eiland bis in die versteckten Winkel kennengelernt, seinen Geschichten gelauscht und wunderschöne, köstliche und skurrile Glücksorte gefunden. Schon einmal Himmelstorte gegessen? Oder mit einem plüschigen Entschleunigungsguru spazieren gegangen? Aus allen Wolken gefallen? Oder Jahrmillionen gestreichelt? Mit diesem Buch möchte ich Sie an Orte mitnehmen, die die Seele berühren oder ein Schmunzeln ins Gesicht zaubern. Usedom ist mehr als Ostsee und Strand. Hinter jedem Baum, jedem Hügel, jedem Reet findet man verträumte Ecken, die glücklich machen. Kein Wunder, dass man diesem Fleckchen Erde sein Herz schenkt. Sind auch Sie reif für die Insel?

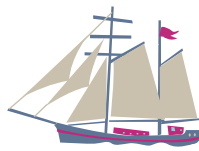
Ihre Sandra Grüning



Deine Glücksorte ...

- 1 Glücksrausch mit Meerblick**
Unterwegs auf dem Heringsdorfer Baumwipfelpfad.....8
- 2 Übers Wasser wandeln**
Auf der Seebrücke von Koserow10
- 3 Eine Leinwand im Meer**
Sommerkino mit Seebrückenkulisse12
- 4 Nur Schweben ist schöner**
Mit dem SUP übers Achterwasser14
- 5 Hier wird's wild**
In der Pferdetranke feines Wildschlemmen16
- 6 Schwimmende Träume**
Die Hausboote im Naturhafen Krummin.....18
- 7 Im Land sanfter Riesen**
Die zotteligen Kolosse vom Wisentpark Usedom.....20
- 8 Unterm Sternenhimmel**
Ein Konzertbesuch in der Benzer Kirche.....22
- 9 Einsam stilles Inselglück**
Die Stefanshöhe an der Krumminer Wiek24
- 10 Wo Musik Frieden schafft**
Das Historisch-Technische Museum Peenemünde.....26
- 11 Ein Korb voller Sonne**
Ein Tag im Strandkorb bei Alex' Strandbar28
- 12 Ein Stern am Küchenhimmel**
Schlemmen bei Tom Wickboldt im Kulmeck30
- 13 Exklusiv einsam zweisam**
Der Lotsenturm von Karnin32
- 14 Feingeistige Glücksgenüsse**
Die Usedom Destillerie in Mölschow34
- 15 Das geht runter wie Öl**
Eine Mühle mit feinen Inselleckereien.....36
- 16 Leinen los und Segel gesetzt**
Mit der Weißen Düne in den Sonnenuntergang38
- 17 Villa mit Glückskonzept**
Shoppen und dinieren im Pier 14 Konzeptstore40
- 18 Süffige Schlossgeister**
Auf ein Bier ins Wasserschloss Mellenthin42
- 19 Himmelstortenglücksgenuss**
Unterm Apfelbaum im Inselcafé44
- 20 Im siebten Kaffeehimmel**
Der Barista mit dem sexy Milchschaum.....46





- 21 Melken macht munter**
Ein Bauernhof voller Schafe
und Ziegen48
- 22 Weiße Dame geist**
Die Ahlbecker Seebrücke
im Winter50
- 23 Himmlischer Glücksrausch**
Inselausblick aus
luftiger Höhe52
- 24 Rot behütet**
Das Theaterzelt
Chapeau Rouge54
- 25 Auf dem Weg zum Glück**
Pilgern auf der Via Baltica56
- 26 Schiff ahoi**
Ein Wohnschiff mit Sonnen-
untergangsblick.....58
- 27 Die Fähre ins Glück**
Einmal um den Usedomer See
herum.....60
- 28 Eine Kirche im Walde**
Ostseeblick vom Heringsdorfer
Kirchdach.....62
- 29 Die Kunst des Brennens**
Zu Besuch in der Töpferwerkstatt
Tonwerk.....64
- 30 Klein, aber fein**
Hier werden Fototräume
wahr.....66
- 31 Von Riesen bewacht**
Die älteste Kirche der Insel
in Liepe68
- 32 Vom Tuckern alter Kutter**
Sonnenaufgang bei den
Fischern in Ahlbeck.....70
- 33 Ein Café mit Herz**
Im Märchengarten
Vergiss Dein nicht.....72
- 34 Da ist Musik drin**
Ein Abend beim kleinen
Hafenfestival Krummin.....74
- 35 Gesundes Krautvergnügen**
Im Garten der Kräuterfrau
Ina Schirmer76
- 36 Sagenumwobene Ausblicke**
Den Jungfernberg im
Lieber Winkel ersteigen78
- 37 Treiben lassen**
Mit dem Tretboot übers
Achterwasser schippern.....80
- 38 Das versteckte Inselglück**
Ab in die Natur mit der
Insel-Safari.....82
- 39 Das Glück des Augenblicks**
Ein Atelier voller Fotoprosas
und Meer84
- 40 Handwerk küsst Design**
In der Goldschmiedegalerie
von Rebecca Grob86

... noch mehr Glück für dich



- 41 Die perfekte Welle**
Surfbox Usedom: Life is better
at the beach88
- 42 Ein irdenes Paradies**
Über den Morgenitzer
Töpfermarkt schlendern90
- 43 Ab durch die Baumwipfel**
Höhenluft schnuppern
im Kletterwald Usedom92
- 44 Eine Bank mit Aussicht**
Glückseliges Staunen auf
dem Loddiner Höft94
- 45 Dinner im Gewächshaus**
Kürbismarkt in der
Inselgärtnerei Kühn96
- 46 Ausgetrickst**
Im Museum der Illusionen
die Augen täuschen98
- 47 Sinnliche Entspannung**
Waldbaden oder die
Kunst der Achtsamkeit100
- 48 So schmeckt la dolce vita**
Feine Delikatessen aus dem
Weinladen Ahlbeck102
- 49 Foto trifft Kunst**
Die Usedom Galerie
Foto-Art104
- 50 Geistreiches Glück**
Im Pub Sealord wartet
die echte Whisky-Liebe106
- 51 Des Müllers Lust**
Die Holländermühle
in Benz108
- 52 Süßer Stopp zum Küssen**
Jetzt ist die Zeit fürs Gartencafé
Seelchen110
- 53 Wenn der Flieder blüht**
Eine Promenade voller
Blütenduft112
- 54 Altes Handwerk ist in**
In der Pommerschen
Keramik Manufaktur114
- 55 Eine leuchtende Mühle**
Auf der Mole von
Swinemünde116
- 56 Das Glück des Findens**
Bernsteinsammeln
leicht gemacht118
- 57 Zaubersort**
Zu Besuch im Gourmet-Bistro
N'avi120
- 58 Kaum zu glauben, aber wahr**
In der Phänomenta einmal
den Kopf verlieren122
- 59 Ein steinreicher Garten**
Der Gesteinsgarten am
Forstamt Neu Pudagla124
- 60 Von pommerschen Genüssen**
Verwönmomente in der
Remise in Stolpe126



- 61 Süße Windbeutelträume**
Im Kaffeegarten
Alte Feuerwehr.....128
- 62 Von der Südsee zur Ostsee**
Die Galerie Werth: Kunst und
feines Handwerk.....130
- 63 Kuscheliges Glück**
Unterwegs mit plüschigen
Entspannungsgurus.....132
- 64 Nach den Sternen greifen**
Die Volkssternwarte von
Heringsdorf.....134
- 65 Im Teehimmel angekommen**
Das Waldesruh in
Zinnowitz.....136
- 66 Auf in den Sonnenuntergang**
Das Café Knatter – Surf-Spot
für Romantiker.....138
- 67 Laufen macht glücklich**
Beim Moon-Run bewegende
Glücksmomente erleben.....140
- 68 Unikate mit Geschichte**
Einzigartige Lampen bei
Olliwood Island.....142
- 69 Durch die Kunst spazieren**
Im Atelier von Otto Niemeyer-
Holstein.....144
- 70 Herrenhaus mit Charme**
Kuchengenuss in der Caf erie
in M lschow.....146
- 71 Ein Hauch von Wasabi**
Die Sushi Grill & Bar
in Swinemünde.....148
- 72  bern Deich geblickt**
Auf geschichtsträchtigen
Pfadern wandeln.....150
- 73 Skyline in Pastell**
Morgens in der Bergstraße
von Bansin.....152
- 74 Unter hohen Kronen**
Der Buchenwald an der
Steilküste von Bansin.....154
- 75 Die Schweiz von Usedom**
Schöne Aussichten vom
Sieben-Seen-Blick.....156
- 76 Das Paradies im Meer**
Ein Ausflug auf die
Boddeninsel Ruden.....158
- 77 So schmeckt die Insel**
Spezialitäten aus dem Hausladen
Anna & Paul.....160
- 78 Urbanes Kaffee-Glück**
Die Swinem nder CoffeeBar.....162
- 79 Fischerdorf mit Haффblick**
In der Bergstraße von
Kamminke.....164
- 80 Einmal die Zeit vergessen**
Galerie im Hühnerstall
nebst Paradiesgarten.....166

Glücksrausch mit Meerblick

1

Unterwegs auf dem Heringsdorfer Baumwipfelpfad

Schon einmal in einem Meer aus Bäumen gebadet, einem Specht vis-à-vis bei der Arbeit zugesehen oder aus der Möwenperspektive über eine Insel geschaut? Der Baumwipfelpfad in Heringsdorf macht Ausblicke und Weitblicke möglich, die es sonst nirgends auf Usedom zu erspähen gibt. Mitten durch den Kur- und Heilwald schlängelt sich der 1350 Meter lange Spazierweg den Präsidentenberg hinauf. Vorbei an den Kronen uralter Buchen und Kiefern ermöglicht er intime Einblicke in das Leben in luftiger Höhe. Umgeben von sattem Grün, empfängt den Wipfelgänger ein ganzes Vogelorchester. Von allen Seiten schallt es in den schönsten Tönen. Der Blick über die Ostsee ist atemberaubend – genauso wie der Blick in die Tiefe. 23 Meter geht es steil hinab.

Wie gut, dass der Pfad von dicken Douglasienstämmen getragen wird.

Insgesamt 950 Kubikmeter Holz wurden verbaut. Mit einer Steigung von sechs Prozent geht es gemächlich höher, sodass der Weg barrierefrei für jeden zu einem Spaziervergnügen wird. Unterwegs gibt es Erlebnisstationen, die etwas über die Fauna und Flora vor Ort erzählen, interessante Einblicke in die Umweltentwicklung geben oder auf die Geschichte der Kaiserbäder eingehen. Hier erfährt man, dass es bereits mehr als 100 Jahre zuvor schon einen Turm, eine Bismarckwarte, auf dem Präsidentenberg gegeben hat. Fans des Höhenrauschs können sich

an Balancier- und Wackelelementen ausprobieren. Für sie hält der Pfad noch einen besonderen Kick bereit. Denn Highlight des Rundweges ist der 33 Meter hohe Aussichtsturm. Von ihm aus kann man die gesamte Insel überblicken – bis hinüber nach Rügen reicht bei gutem Wetter die Sicht. Mit seinen 75 Metern über dem Meer ist der Turm der höchste begehbare Ort auf Usedom. Von Zeit zu Zeit finden hier außergewöhnliche Veranstaltungen wie Sonnenuntergangsdinner oder kleine Konzerte statt.

Auf der obersten Plattform ist ein 50 Quadratmeter großes Netz gespannt. Wie wär's also mit einer kleinen Mutprobe? Keine Angst, der Nervenkitzel ist absolut sicher.

TIPP

Sonnenuntergang in 33 Metern Höhe: Ab und an lädt der Baumwipfelpfad zu diesem Naturschauspiel ein.

-
- Baumwipfelpfad Heringsdorf, Am Bahnhof 12, 17424 Heringsdorf
baumwipfelpfade.de/usedom
 - ÖPNV: Haltestelle Heringsdorf Bahnhof



Übers Wasser wandeln

2

Auf der Seebrücke von Koserow

Glutrot geht die Sonne im Sommer im kleinen Seebad Koserow in der Ostsee unter. Auf den hölzernen Planken der Koserower Seebrücke ist dieser letzte Vorhang des Tages mit einem Glas Wein in der Hand ein staunenswertes und genussvolles Schauspiel. Aber nicht nur der Sonnenuntergang ist hier ein echter Hingucker, die Seebrücke ist es ebenfalls. Wie eine Welle schlängelt sie sich ins Meer. Auf großen Plattformen mit Holzterrassen und urigen Sitzmöglichkeiten wird das Ostseeluftschnupperrn zu einem entspannenden und entschleunigenden Auszeitvergnügen.

Die Koserower lieben ihre Brücke. Der Seesteg aus den 1990er-Jahren mit seiner hölzernen Pyramide war in die Jahre gekommen und der Wunsch nach einem neuen Spazierweg über dem Meer war groß. Die Einwohner hatten viele Ideen und Vorschläge. Die Natur und der freie Blick auf die Steilküste, den Streckelsberg, sollten im Vordergrund stehen. Und sie wünschten sich einen Ort, an dem man sich gerne aufhält. Die Wellenoptik überzeugte auf Anhieb – genauso wie die großen Sitzlandschaften für Konzerte und Veranstaltungen. Im Juli 2021 konnte die Brücke eröffnet werden. Auf beiden Plattformen und auch auf dem 280 Meter langen Steg selbst gibt es Bänke und Strandkorbdrehessel zum Ausspannen und In-die-Weite-Schauen. Ein Glockenturm erinnert mit seinem Läuten an die Vineta-Sage. Auch bei Nacht ist die hölzerne Welle ein Highlight, denn die Brücke ist mit LED-Bändern beleuchtet und sorgt illuminiert für eine einzigartige Atmosphäre. Der Gaumen- und Kehlgenuss kommt ebenfalls nicht zu kurz. Auf der großen Plattform am Ende der hölzernen Welle offeriert eine kleine, aber feine mobile Wein- und Cocktailbar das passende Getränk zum romantischen Sonnenuntergangsszenario. Auch bei Frühaufstehern ist sie ein Magnet für besondere Momente. Denn im Sommer lädt Koserow zu Sonnenaufgangskonzerten über dem Meer ein. Gibt es einen schöneren Start in den Tag, als bei wundervollen Klavierklängen hinaus in die glitzernde Ostseeweite zu schauen?

-
- Seebrücke Koserow, 17459 Koserow
 - ÖPNV: Haltestelle Koserow Bahnhofstraße oder Koserow Feuerwehr, 10 Minuten Fußweg



Eine Leinwand im Meer

3

Sommerkino mit Seebrückenkulisse

Der Strand ist der Sehnsuchtsort für alle Sonnenanbeter, Luftmatratzenpiraten, Kleckerburgarchitekten und Berufsbadenixen. Dabei ist der Strand im Ostseebad Heringsdorf weit mehr als nur ein Ort für das süße Nichtstun und zum Baden. Wenn abends die Sonne hinter der Düne in flammendem Rot und glühendem Orange untergeht und den Himmel über der Ostsee in zarte Blau- und Rosatöne einfärbt, wird der Strand zu einem Ort, an dem – die Füße in den warmen Sand eingegraben, in der Hand ein kühles Bier – Helden die Welt retten und uns die ganz große Liebe in romantischen Bildern begegnet. Die wohl außergewöhnlichste Kulisse für lausige Kinoabende oder auch mitfiebernde Fußballmomente bietet eine 43 Quadratmeter große LED-Wand mitten in der Ostsee neben der Heringsdorfer Seebrücke.

Ursprünglich hatte das ZDF die Leinwand 2012 für seine Live-Berichterstattung der Fußball-Europameisterschaft in Polen und der Ukraine dort mitten in die Meereswellen hineingesetzt. Das Gestell der Leinwand hatte der Fernsehsender der Gemeinde anschließend geschenkt. Seitdem wird es in den Sommermonaten mit LED-Technik bestückt und als Kino für Blockbuster, Arthouse-Filme und so manchen Filmklassiker genutzt. Der Sound kommt über Funkkopfhörer, die jeder Zuschauer beim Kauf der Karte erhält. Gemütlich im Liegestuhl mit Blick auf die Ostseekulisse ist der Filmgenuss außergewöhnlich. Auf der LED-Wand gibt es aber nicht nur Kinofilme zu sehen. Mehrmals in der Woche können Inselliebhaber und Naturfans sich von den wundervollen Bildern einheimischer Fotografen faszinieren lassen. Sie zeigen in beeindruckenden Bilder-Shows ihre Insel, die versteckten Ecken genauso wie die bekannten Orte – nicht selten aus einer neuen oder ganz ungewohnten Perspektive. Die Künstler sind bei ihren Shows vor Ort und erzählen etwas über ihre Lieblingsspot. Der eine oder andere Geheimtipp wird dabei auch verraten. Zu internationalen Fußballspielen verwandelt sich der Strand zudem in eine quirlig bunte Public-Viewing-Arena.

-
- Sommerkino im Meer, Seebrücke, 17424 Heringsdorf
pretix.eu/Sommerkino/TVA
 - ÖPNV: Haltestelle Heringsdorf Seebrücke

